

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Dr. Michael Preusch CDU**

### **Geburtshilfliche Versorgung in der Region**

Ich frage die Landesregierung:

1. Gibt es Daten, wie viele Geburten in Baden-Württemberg und im Speziellen in den Landkreisen Heilbronn, Karlsruhe, Rhein-Neckar a) in den Kliniken und b) im häuslichen Umfeld erfolgen (bitte Darstellung der Zahlen der letzten fünf Jahre)?
2. Wie viele dieser Geburten gehen aus sogenannten Risikoschwangerschaften hervor (Darstellung der Zahlen der letzten fünf Jahre)?
3. Wie viele Neugeborene müssen in einer Kinderklinik nach der Entbindung akut weiterversorgt werden (Darstellung der Zahlen der letzten fünf Jahre)?
4. Gibt es für die oben genannten Landkreise Konzepte zur Notfallversorgung der Neugeborenen, welche in Häusern ohne pädiatrische Akutversorgung geboren werden (unter Angabe, wie diese aussehen)?
5. Wie viele Geburten in Baden-Württemberg und im Speziellen in den oben genannten Landkreisen erfolgen präklinisch durch den Rettungsdienst (Darstellung der Zahlen der letzten fünf Jahre)?
6. Wie viele Notfalleinsätze zur Erstversorgung von Kindern unter 16 Jahren durch den Notarzt erfolgten in den oben genannten Landkreisen und in Baden-Württemberg (Darstellung der Zahlen der letzten fünf Jahre)?
7. Wie lauten die Hauptdiagnosen der durch den Rettungsdienst versorgten Kindernotfälle (Kinder unter 16 Jahre, Darstellung der Zahlen der letzten fünf Jahre)?
8. Wie viele spezielle Kindernotarzt-Stützpunkte und Kindernotarzt-Einsatzfahrzeuge gibt es in den o. g. Landkreisen bzw. in Baden-Württemberg (unter Benennung der Standorte und der Zeiten, wann diese verfügbar sind)?
9. Wer ist Träger dieser Kindernotarzt-Stützpunkte in Baden-Württemberg?
10. Wie schätzt das Land die rettungsdienstlichen Versorgungsstrukturen zur Versorgung von Kindernotfällen aktuell ein?

27.7.2021

Dr. Preusch CDU

## Begründung

Eine gute Betreuungssituation der Schwangeren unter der Geburt sowie des Neugeborenen post partum durch ausreichend qualifiziertes Personal ist ein wichtiges Anliegen. Der größte Teil der Geburten findet in geburtshilflichen Abteilungen von Krankenhäusern statt. Nicht jede geburtshilfliche Abteilung verfügt über eine pädiatrische Versorgung. Welche Folgen dies haben kann bzw. welche Umstände damit einhergehen, soll die Kleine Anfrage klären. Ferner soll die rettungsdienstliche Versorgung pädiatrischer Notfälle dargestellt werden.